

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.06.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 322|21

**Junger Mann durch Stich in Oberschenkel schwer verletzt
| Raubdelikt im Bereich des Hauptbahnhofs | Raub – vier
Tatverdächtige gestellt**

Ersteller: Fabian Reinhardt (fr), Philipp Jurke (pj)

Junger Mann durch Stich in Oberschenkel schwer verletzt

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Anton-Bruckner-Allee (im Bereich der Sachsenbrücke)

Zeit: 26.06.2021, gegen 04:10 Uhr

Am frühen Samstagmorgen kam es aus noch ungeklärter Ursache zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen von jungen Leuten. Vermutlich aufgrund einer vorausgegangenen Provokation wurde ein junger Mann aus einer Gruppe von zwölf Tatverdächtigen, im Alter zwischen 15 und 21 Jahren (männlich und weiblich), geschlagen. Er erlitt zudem mittels eines unbekanntes Gegenstandes eine Stichverletzung in den Oberschenkel. Nach einer ersten medizinischen Versorgung durch Polizei- sowie Rettungskräfte vor Ort, wurde der schwer verletzte Geschädigte in ein Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. Die Identitäten der Tatverdächtigen und Beteiligten wurden festgestellt und umfangreiche polizeiliche Maßnahmen durchgeführt. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet. (pj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Raubdelikt im Bereich des Hauptbahnhofs

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Hauptbahnhof (Sachsenseite)

Zeit: 26.06.2021, zwischen 17:15 Uhr und 17:25 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein alkoholisierter Mann (39, deutsch) sprach den Geschädigten mit den Worten »Money Money« an und schlug ihm darauf unvermittelt mit der Faust ins Gesicht. Der Geschädigte erwiderte daraufhin, er solle alles nehmen, was er wolle. Daraufhin kam es zur Wegnahme von vier alkoholischen Getränken sowie einer Music-Box. Während der Tat führte der Tatverdächtige einen Schlagring bei sich. Nachdem sich der Tatverdächtige vom Ort entfernt hatte, setzten der Geschädigte und dessen Begleiter Beamte der Bundespolizei in Kenntnis, die die Verfolgung des Tatverdächtigen aufnahmen. Der 39-Jährige konnte anschließend im Bereich der Berliner Straße (Zentrum-Nord) durch diese gestellt werden. Polizeibeamte der Polizeidirektion Leipzig eilten zur Unterstützung herbei. Der Tatverdächtige, der einen Atemalkoholwert von 1,56 Promille aufwies, wurde auf Anweisung der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Der Geschädigte wurde bei der Tat leicht verletzt. Der entstandene Stehlschaden liegt im unteren dreistelligen Bereich. Es wurden Ermittlungen wegen schweren Raubes aufgenommen. (pj)

Raub – vier Tatverdächtige gestellt

Ort: Leipzig (Schleußig), Anton-Bruckner-Allee

Zeit: 27.06.2021, gegen 02:30 Uhr

In der Nacht von Samstag auf Sonntag griffen vier Tatverdächtige (m/33, m/21, m/18 alle libysch, und m/20 tunesisch) einen jungen Mann an, welcher mit Freunden im Clara-Zetkin-Park feierte. Sie schlugen dem Mann mehrfach ins Gesicht und hielten ihn dabei fest. Anschließend raubten sie dessen Gürteltasche und verschwanden zunächst unerkannt. Der Geschädigte wurde bei dem Angriff leicht verletzt, begab sich aber nicht in ärztliche Behandlung. Die vier Tatverdächtigen konnten im Rahmen der Bereichsfahndung durch Kräfte der Bereitschaftspolizei Sachsen festgestellt werden. Sie wurden vorläufig festgenommen und in das zentrale Polizeigewahrsam verbracht. Die vier werden noch heute dem Ermittlungsrichter vorgeführt und müssen sich nun wegen Raubes verantworten. (fr)

Zeugenaufruf – zwei räuberische Diebstähle im Clara-Zetkin-Park

In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es im Clara-Zetkin-Park in Leipzig zu zwei räuberischen Diebstählen.

Ort: Leipzig (Schleußig), Anton-Bruckner-Allee (Sachsenbrücke) und Leipzig (Zentrum-West) Am Elsterwehr

Zeit: 25.06.2021, gegen 23:50 Uhr und 26.06.2021, gegen 01:30 Uhr

1. Fall

Freitagabend entwendeten zwei Unbekannte an der »Sachsenbrücke« das Mobiltelefon eines jungen Mannes aus dessen Hosentasche. Dieser bemerkte den Diebstahl und forderte sein Eigentum zurück. Dabei sprühte ihm einer der beiden Unbekannten Reizgas ins Gesicht. Der junge Mann wurde dadurch leicht verletzt. Die Unbekannten flüchteten anschließend

unerkannt. Der Stehlschaden wurde im unteren dreistelligen Bereich beziffert.

2. Fall – Zeugenaufruf

In der Nacht von Freitag auf Samstag sprachen zwei unbekannte Männer einen Mann an und wollten diesem Betäubungsmittel verkaufen. Noch während des Gespräches wurde die Gürteltasche des Mannes entwendet. Als er die beiden daraufhin ansprach, wurde dem Geschädigten Reizgas ins Gesicht gesprüht. Der Stehlschaden wurde im unteren dreistelligen Bereich beziffert.

In diesem Fall konnten die beiden unbekanntes Tatverdächtigen durch den Geschädigten beschrieben werden:

1. Person:

- schmale Gestalt
- etwa 1,80 m groß
- etwa 20 bis 25 Jahre alt
- südländischer Phänotyp
- schwarze, lockige Haare, an den Seiten kurz
- Bekleidung: dunkle kurze Hose, dunkle Jacke mit bunten Neonflecken, trug eine Gürteltasche (dunkel, vermutlich schwarz)

2. Person:

- untersetzte Gestalt
- etwa 1,70 m groß
- etwa 20 bis 25 Jahre alt
- schwarze, kurz geschorene Haare, oben etwas länger
- südländischer Phänotyp
- Bekleidung: rote kurze Hose (kürzer als knielang), roter Pullover mit gezackten Zeichen (vermutlich blau), trug eine schwarze Gürteltasche mit dem Schriftzug »Nike«

Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls aufgenommen. Sie bittet im Sachverhalt beim Elsterwehr (2. Fall), um Mithilfe aus der Bevölkerung.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntes Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.' (fr)

Gefährliche Körperverletzung und sexuelle Belästigung

Ort: Leipzig (Altlindenau), Palmengarten/Elsterflutbecken

Zeit: 27.06.2021, gegen 01:05 Uhr

In der Nacht von Samstag auf Sonntag feierten etwa 200 Personen im Palmengarten an und auf dem sogenannten »Balkon«. Unter den feiernden Menschen befand sich auch eine größere Gruppe von Männern. Diese sprachen im weiteren Verlauf mehrere Frauen an, umstellten diese sehr eng und tanzten sie an. In der Folge wurde eine junge Frau durch einen Mann sexuell belästigt und machte lautstark darauf aufmerksam. Dieses Geschehen wurde durch einen nicht zu der Gruppierung gehörenden anwesenden Mann mit einem Smartphone aufgenommen. Als der Gefilmte und zwei seiner Begleiter dies mitbekamen, gingen zwei der Männer (22 und 18, beide syrisch) auf ihn zu und forderten die Löschung des Videos sowie die Herausgabe des Smartphones. Dabei traten die beiden Männer sehr aggressiv auf. Da der Mann den Aufforderungen nicht nachkam, wurde er unvermittelt von einem der beiden Männer ins Gesicht geschlagen. Durch den Schlag verlor er das Telefon aus der Hand. Der Tatverdächtige hob es auf und rannte weg. Der Geschädigte lief dem Dieb hinterher und forderte sein Telefon zurück. Plötzlich wurde er erneut ins Gesicht geschlagen und fiel daraufhin bewusstlos zu Boden. Der Geschädigte wurde leicht verletzt, durch Rettungskräfte medizinisch versorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Die zwei Tatverdächtigen konnten durch Einsatzkräfte der Bereitschaftspolizei gestellt werden. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Körperverletzung eingeleitet. Zudem wurden Ermittlungen wegen Körperverletzung und sexueller Belästigung im Zusammenhang mit zwei anwesenden weiblichen Geschädigten aufgenommen. (pj)

Diebstahl eines Audi RS4

Ort: Leipzig (Liebertwolkwitz), An der Eisenbahn

Zeit: 26.06.2021, zwischen 00:00 Uhr und 07:30 Uhr

Unbekannte entwendeten einen gesichert abgestellten grauen Audi RS4 Quattro mit dem amtlichen Kennzeichen **L-A 2116**. Der Zeitwert des Fahrzeuges beträgt etwa 30.000 Euro. Die »Soko Kfz« hat Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (pj)

Einbruch in Geschäft

Ort: Leipzig (Möckern), Huygensstraße

Zeit: 25.06.2021, zwischen 20:00 Uhr und 12:45 Uhr

Unbekannte drangen durch Ziehen des Türschlosses einer Seitentür in ein Geschäft ein und durchsuchten den Innenraum. Anschließend entwendeten sie eine Kleinkasse und Waren im Gesamtwert eines unteren fünfstelligen Geldbetrags. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (pj)

Einbruch in Modellbahngeschäft

Ort: Mügeln

Zeit: 24.06.2021, 18:00 Uhr bis 25.06.2021, 09:00 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag hebelten Unbekannte ein Fenster eines Ladengeschäfts für Modelleisenbahnen auf. Anschließend wurden mehrere Modellbahnsets entwendet. Der Stehlschaden wurde im unteren fünfstelligen Bereich beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (fr)

»Spaziergang« in Grimma

Ort: Grimma

Zeit: 25.06.2021, 17:00 bis 20:00 Uhr

Am Freitagnachmittag kam es zu einer Ansammlung von etwa 28 Personen auf dem Marktplatz im Grimma. Diese führten einen sogenannten »Spaziergang« durch das Stadtgebiet durch. Es fand keinerlei Meinungskundgabe statt und es kam zu keinen Störungen. Verstöße gegen die Coronaschutzmaßnahmen wurden nicht festgestellt. Gegen 20:00 Uhr war der »Spaziergang« beendet. (fr)

Verkehrsunfall mit zwei schwer verletzten Personen

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Delitzscher Landstraße/Gustav-Adolf-Allee

Zeit: 26.06.2021, 08:40 Uhr

Die Fahrerin (55, deutsch) eines Opel Corsa fuhr auf der Delitzscher Landstraße aus Richtung Leipzig und hatte die Absicht, nach links in die Gustav-Adolf-Allee abzubiegen. Dabei übersah die 55-jährige wahrscheinlich den entgegenkommenden VW Polo einer 85-jährigen. Es kam zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen, bei dem beide Fahrzeugführerinnen schwer verletzt wurden. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. Beide Frauen wurden zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat nun die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. (fr)